

Bericht

des

Bundesrathes an den hohen Nationalrath über die Motion
betreffend Fabrikation und Verkauf von Phosphor-
Streichhölzern.

(Vom 14. Mai 1878.)

Tit.!

In Ihrer Sizung vom 18. Februar l. J. haben Sie, in Folge einer in Ihrem Schooße gestellten Motion, den Bundesrath eingeladen:

„zu prüfen und zu begutachten, ob nicht die Fabrikation und der Verkauf der Phosphorstreichhölzer zu verbieten sei.“ *)

In Erledigung dieses Auftrages beehren wir uns, Ihnen in Nachfolgendem unsere bezüglichen Ansichten vorzulegen.

Nach dem Protokoll Ihres h. Rathes wurde die fragliche Motion namentlich damit begründet, daß bekanntermaßen der unvorsichtige Gebrauch der Phosphorstreichhölzer, namentlich seitens von Kindern, den Assekuranzen großen Schaden, der ohne Uebertreibung auf Millionen angeschlagen werden könne, verursache. Eben so wichtig, wo nicht noch wichtiger, sei der gesundheitliche Standpunkt, indem nachweisbar die Fabrikation jener Streichhölzer auf die damit beschäftigten Arbeiter einen schädlichen und geradezu verderblichen Einfluß ausübe.

Die Richtigkeit dieser beiden Anführungen kann wohl kaum in Zweifel gezogen werden, und die Frage ist nur die, ob man daraus diejenige Schlußfolgerung ziehen soll, welche der Motionssteller daraus gezogen hat. Was vorab den Verkauf der Zündhölzchen anbelangt, so ist es einleuchtend, daß ein Verbot desselben sich wesentlich auf das erste der angebrachten Motive stützen müßte, d. h. auf die Gefährlichkeit derselben in feuer-

*) Postulat Nr. 142.

polizeilicher Hinsicht. Da nun aber die Wahrnehmung der polizeilichen, speziell der feuerpolizeilichen Interessen in die Sphäre der kantonalen Autonomie gehört, so würde es zum Mindesten als sehr fraglich erscheinen, ob der Bund einen Beruf habe, von sich aus in diese Materie einzugreifen. Indessen legen wir hierauf nicht das entscheidende Gewicht; auch ganz abgesehen davon scheint es uns, daß der Antrag, so radikal er aussieht, dennoch kaum genügen würde, das vorgestekte Ziel zu erreichen. Wollte man die Gefahr beseitigen, auf welche bei Begründung der Motion hingewiesen worden ist, so könnte es sich nicht blos darum handeln, die eigentlichen Phosphorstreichhölzer zu unterdrücken; die verbesserten Fabrikate, die diesfalls bereits in Gebrauch stehen (z. B. die sog. schwedischen und sächsischen Streichhölzer), sind in der fraglichen Richtung genau eben so gefährlich als die angegriffenen Phosphorhölzchen. Kinder, die ihrer Neigung zum Feueranmachen folgen wollen, werden dies mit schwedischen Zündhölzchen bald eben so gut zu bewirken verstehen, als mit den andern, und die Gefahr, daß hiedurch schweres Brandunglück gestiftet werden kann, würde sich um nichts vermindert haben. Ganz das Gleiche träfe bei jedem andern Mittel der raschen Feueranfächung hervor, und man sähe sich also, wollte man der Gefahr wirklich und gründlich begegnen, dazu genöthigt, alle Mittel dieser Art polizeilich zu untersagen, was unseres Erachtens einfach unmöglich ist. Civilisirte Völker werden auf derartige Mittel, wenn sie einmal gefunden sind, nicht mehr verzichten. Es wird nur darauf ankommen, dieselben im Laufe der Zeiten immer zweckmäßiger und ungefährlicher zu gestalten, und dieser natürliche Prozeß des technischen Fortschritts wird allmählig von selber das Schlechtere durch Besseres unzweifelhaft verdrängen. Wir glauben daher, daß ein Verbot des Verkaufs von Zündhölzchen, wenn dasselbe sich blos auf die alten Phosphorhölzchen beziehen wollte, durchaus ungenügend wäre, um die bestehenden Gefahren gründlich zu beseitigen; daß aber eine noch weiter greifende, alle raschen Entzündungsmittel treffende Maßregel nicht ausführbar ist. Es wären wohl im gleichen Sinne auch weitere Argumente gegen den Antrag vorzubringen; wir beschränken uns auf das Gesagte, weil es uns entscheidend und durchschlagend erscheint.

Eine ganz andere Frage ist die zweite, auf die Fabrikation bezügliche. Hier bestehen unzweifelhafte und schwere Uebelstände, die Niemand zu leugnen vermag und wo nun allerdings die Phosphorstreichhölzchen eine ganz besondere Stellung einnehmen. Wir gehen in dieser Hinsicht mit dem Motionssteller durchaus einig, daß hier Abhülfe geschaffen werden muß, und nur das scheint uns zur Zeit noch nicht hinlänglich erwiesen, ob es zur

Durchführung der Absicht unerlässlich sein werde, die Fabrikation der Phosphorzündhölzchen schlechthin zu **v e r b i e t e n**. Das neue Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Fabriken bietet gegenüber gesundheitsschädlichem Industriebetrieb den Bundesbehörden Mittel dar, die weder sie, noch auch die kantonalen Behörden bisher besitzen haben, und insbesondere die Bestimmung in Art. 5, Absatz 2, lit. d: „Der Bundesrath wird überdieß diejenigen Industrien bezeichnen, die erwiesenermaßen und ausschließlich bestimmte gefährliche Krankheiten erzeugen, auf welche die Haftpflicht auszu dehnen ist,“ gestattet es, die Zündhölzchenindustrie einfach und möglichst zu machen, wenn nicht die verbesserte Technik und der gute Wille der Fabrikanten jene Uebelstände und Gefahren zu beseitigen vermögen. Die Versuche, die in dieser Richtung bereits in demjenigen Kanton, wo die Zündhölzchenfabrikation die größte Ausdehnung gewonnen hat, nämlich im Kanton Bern, gemacht worden sind, scheinen uns ziemlich viel Aussicht auf die Möglichkeit einer befriedigenden Lösung der Aufgabe zu eröffnen. Jedenfalls wird es der Mühe werth sein, dieselbe zu versuchen, und wenn sie gelingt, wird der Zweck der Motion erreicht sein, ohne daß man nöthig hätte, eine Industrie, die in einzelnen Thälern eine für die ärmere Klasse nicht ganz unerhebliche Bedeutung hat, mit Einem Schlage zu vernichten. Da nun zudem in allernächster Zukunft das schweizerische Fabrikinspektorat seine Funktionen antreten und selbstverständlich den gefährlichen und gesundheitsschädlichen Industrien seine größte Aufmerksamkeit zuwenden wird, so scheint es uns angezeigt, jede Schlußnahme im Sinne des zweiten Theiles der Motion vorläufig bis zu dem Zeitpunkte zu vertagen, wo das Ergebnis der Bereisung der fraglichen Fabriken durch das Inspektorat vorliegen wird.

In Zusammenfassung des Angebrachten erlauben wir uns, Ihnen zu beantragen, es sei im Sinne unseres Berichtes für ein mal der Motion eine weitere Folge nicht zu geben.

Wir benutzen diesen Anlaß, Tit., um Sie neuerdings unserer vollkonnensten Hochachtung zu versichern.

Bern, den 14. Mai 1878.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiess.

Summarische Uebersicht der Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz

vom Monat April 1878 und 1877.

822

(Mit Angabe der wichtigsten Waarenartikel.)

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|--|---------|--------|---------|---------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Stüke. | Stüke. | Stüke. | Stüke. |
| Vieh: Kleinvieh | 6,084 | 10,491 | 4,023 | 8,578 |
| Großvieh | 13,399 | 11,661 | 3,837 | 4,026 |
| Pferde, Maulthiere und Füllen | 545 | 769 | 176 | 253 |
| | Werth. | Werth. | Werth. | Werth. |
| Vom Werth taxirte Waaren: | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Akkergeräte, Fuhrwerke, Lastwagen, Kähne, Mühlsteine | 50,671 | 49,616 | — | — |
| Eisenbahnwagen aller Art | 30 | 80,900 | — | — |
| Holz: Bauholz, rohes | — | — | 147,498 | 159,264 |
| Brennholz | — | — | 35,031 | 14,499 |
| Sägewaare und vorgearbeitetes Nuzholz | — | — | 286,537 | 254,541 |
| Holzkohlen | — | — | 10,294 | 25,256 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Vom Gewicht taxirte Waaren: | | | | |
| Total . | 1,538,961 | 1,298,012 | 181,607 | 219,397 |
| wovon: Amlung | 2,199 | 2,242 | 23 | 73 |
| Apotheker- und Drogueriwaaren, nicht besonders benannte | 678 | 581 | 294 | 193 |
| Arbeiten, fertige, wie Kleider, Weißzeug etc. | 724 | 774 | 94 | 58 |
| Asphalt | 1,080 | 1,741 | 8,362 | 11,352 |
| Baumwolle, rohe | 20,058 | 9,941 | 259 | 357 |
| Baumwollenabfälle | 621 | 679 | 923 | 564 |
| Baumwollengarn, rohes | 521 | 369 | 4,819 | 4,653 |
| " gebleichtes | 403 | 432 | 225 | 196 |
| Baumwollgewebe, rohe | 1,437 | 1,126 | 2,640 | 1,841 |
| " gefärbte | 1,345 | 1,269 | 5,878 | 5,612 |
| Bausteine, behauene | 6,292 | 6,628 | 1,905 | 3,715 |
| Bettfedern und Flaum | 142 | 252 | 5 | 21 |
| Bier in Fässern | 6,308 | 7,399 | 1,007 | 945 |
| Bijouteriewaaren | 45 | 49 | 6 | 1 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr. | |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Branntwein und Weingeist in Fässern | 8,376 | 9,822 | 627 | 739 |
| „ „ „ „ Flaschen | 65 | 92 | 46 | 84 |
| Bücher und Musikalien | 774 | 748 | 807 | 771 |
| Butter und Schweineschmalz | 6,455 | 2,321 | 648 | 404 |
| Cacaobohnen | 560 | 302 | — | — |
| Cement | 30,052 | 38,753 | 643 | 580 |
| Chemische Produkte, nicht besonders benannte | 341 | 305 | 357 | 318 |
| Chocolate | 12 | 1 | 315 | 309 |
| Dachziegel und Baksteine | 31,609 | 37,523 | 8,313 | 7,286 |
| Eisen und Stahl, roh, in Masseln | 26,344 | 24,329 | 5,504 | 1,056 |
| Eisen, geschmiedetes | 12,402 | 10,738 | 182 | 348 |
| Eisen und Eisenblech zum Maschinenbau | 8,261 | 8,597 | — | — |
| Eisenblech (Schwarzblech) | 1,413 | 2,149 | 15 | 26 |
| „ (Weißblech) | 2,003 | 1,633 | 4 | 3 |
| Eisenbahnschienen | 4,220 | 742 | 1,407 | 601 |
| Eisendraht | 1,125 | 1,356 | 8 | 21 |
| Eisenguß | 2,756 | 5,355 | 279 | 407 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Eiserne Röhren, schmiedeiserne, gezogene . . . | 1,183 | 1,284 | 10 | 81 |
| „ „ „ genietete . . . | 1 | 39 | 22 | — |
| Eisen- und Stahlwaaren, rohe . . . | 3,664 | 3,718 | 844 | 753 |
| „ „ „ polirte . . . | 177 | 238 | 30 | 47 |
| Essig in „ Fässern . . . | 384 | 703 | 139 | 101 |
| Esswaaren, feine . . . | 540 | 775 | 23 | 16 |
| Farberden, gemahlene . . . | 1,257 | 871 | 10 | 14 |
| Farbhölzer, -Wurzeln und -Kräuter, unzerkleinert oder gemahlen . . . | 2,348 | 882 | 19 | 23 |
| Farben, zubereitete . . . | 786 | 758 | 500 | 496 |
| Felle und Häute, rohe . . . | 724 | 650 | 2,760 | 3,276 |
| Fische, getrocknete . . . | 136 | 25 | 7 | 4 |
| Flachs, Hanf, Werg und Jute, roh . . . | 1,137 | 852 | 20 | 35 |
| Flachs-, Hanf- und Jutegarn, rohes . . . | 215 | 258 | 36 | 212 |
| Flachs- und Leinenwaaren, rohe . . . | 351 | 192 | 1 | 67 |
| „ „ „ gebleichte . . . | 548 | 515 | 23 | 51 |
| „ „ „ Pakleinen . . . | 648 | 797 | 3 | 36 |
| Fleisch, frisches und gesalzenes . . . | 1,642 | 1,569 | 1,632 | 2,027 |
| Gerberrinde und Lohkuchen . . . | 2,560 | 3,016 | 244 | 245 |

| | | | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|----------|----------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | | | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Gerste, geröllte | | | 1,624 | 3,659 | 17 | 67 |
| Getreide und Hülsenfrüchte | | | 259,417 | 173,932 | 832 | 855 |
| | 1878. | 1877. | | | | |
| | Einfuhr. | Einfuhr. | | | | |
| wovon Weizen | 196,938 | 119,955 | | | | |
| Roggen | 6,957 | 2,882 | | | | |
| Hafer | 22,223 | 23,442 | | | | |
| Gerste | 6,881 | 11,458 | | | | |
| Mais | 25,317 | 14,859 | | | | |
| Bohnen | 694 | 489 | | | | |
| Erbsen | 80 | 151 | | | | |
| Nichtbenannte | 327 | 696 | | | | |
| Glas: Fensterglas, gewöhnliches | | | 2,251 | 1,700 | 9 | 4 |
| Hohlglas, grünes und braunes | | | 2,111 | 3,069 | 64 | 58 |
| Hohlglas, weißes, gemeines | | | 1,002 | 1,298 | 9 | 43 |
| Glaswaaren, feine | | | 531 | 501 | 10 | 30 |
| Spiegelgläser und Spiegel | | | 208 | 183 | 2 | 18 |
| Harze, rohe und gereinigte | | | 393 | 566 | 6 | 9 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Heu und Stroh | 11,548 | 10,891 | 2,852 | 1,770 |
| Holz: Bauholz, rohes | 23,505 | 24,938 | — | — |
| Sägewaare und vorgearbeitetes Nuzholz | 55,908 | 72,370 | — | — |
| Brennholz | 62,823 | 57,965 | — | — |
| Holzkohlen | 2,122 | 2,115 | — | — |
| Holzstoff (Papiermasse) | 1,075 | 1,055 | 2,026 | 1,664 |
| Holzwaaren, gemeine | 905 | 1,157 | 2,171 | 2,151 |
| „ bemale, Möbel etc. | 609 | 720 | 233 | 244 |
| Instrumente, musikalische | 137 | 169 | 268 | 326 |
| Käse | 1,077 | 1,094 | 16,467 | 16,004 |
| Kaffee | 6,849 | 5,146 | 34 | 61 |
| „ Cichorien | 2,573 | 2,290 | 27 | 44 |
| Kalk und Gyps | 18,066 | 23,001 | 9,017 | 13,207 |
| Kalk, hydraulischer | 10,191 | 12,832 | 240 | 57 |
| Kartoffeln | 36,160 | 15,634 | 1,447 | 932 |
| Kastanien | 148 | 362 | 189 | 77 |
| Kleien | 2,502 | 2,147 | 2,397 | 4,595 |
| Krapp | 12 | 350 | 26 | — |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Kupferblech und Draht | 271 | 263 | 4 | 2 |
| Kurze Waaren (Quincaillerie) | 728 | 639 | 166 | 156 |
| Leder, rohes | 1,630 | 1,903 | 373 | 309 |
| „ gefärbtes | 356 | 348 | 47 | 58 |
| Lederwaaren, grobe | 28 | 44 | 14 | 14 |
| Lederwaaren, feine | 101 | 114 | 14 | 13 |
| „ Schuhwaaren, grobe | 188 | 211 | 92 | 172 |
| „ „ feine | 407 | 499 | 35 | 35 |
| Lumpen zur Papierfabrikation | 1,370 | 1,392 | 43 | 50 |
| Malz | 5,960 | 7,134 | 4 | 113 |
| Maschinen und Maschinentheile | 3,033 | 4,972 | 6,872 | 9,290 |
| Mehl | 22,179 | 20,913 | 2,861 | 3,698 |
| Metalle, rohe, nicht besonders benannte | 60 | 216 | 7 | 28 |
| Milch, condensirte | 22 | 1 | 6,685 | 6,234 |
| Mineralwasser | 1,499 | 2,267 | 367 | 552 |
| Natron, kohlen-saures (Sodasalz) | 2,536 | 4,444 | 80 | 215 |
| Obst, frisches | 6,425 | 5,680 | 826 | 118 |
| „ gedörrtes | 252 | 433 | 131 | 34 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Oele, fette | 8,519 | 9,422 | 163 | 234 |
| „ Petroleum | 15,188 | 10,976 | 78 | 69 |
| Papier: Druk- und Schreibpapier | 326 | 293 | 901 | 1,327 |
| Lösch- und Pakpapier | 433 | 654 | 359 | 556 |
| Pappendekel | 465 | 217 | 27 | 28 |
| Tapeten | 282 | 388 | 6 | 14 |
| Pferdehaare | 180 | 226 | 42 | 74 |
| Reis | 4,472 | 4,333 | 73 | 44 |
| Salz (Koch- und Viehsalz) | 13,500 | 9,564 | 7,130 | 2,222 |
| Sämereien | 3,357 | 3,461 | 627 | 773 |
| Schwefel, roher und gereinigter | 1,408 | 700 | 3 | 166 |
| Schwefelsäure | 1,772 | 1,554 | 35 | 136 |
| Seegras | 867 | 866 | 4 | 7 |
| Seidencocons und Seidenabfälle | 474 | 391 | 314 | 398 |
| Seide, rohe | 1,506 | 1,241 | 459 | 545 |
| „ Floretseide | 116 | 174 | 481 | 183 |
| Seidenbänder | 26 | 58 | 1,338 | 1,500 |
| Seidene Stoffe | 62 | 61 | 728 | 777 |
| Seifen | 1,961 | 2,143 | 165 | 102 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Strohgeflechte | 45 | 36 | 80 | 53 |
| Stroh- und Holzhüte | 127 | 131 | 87 | 122 |
| Steinkohlen, Torf, Coke | 412,810 | 445,022 | 2,452 | 2,637 |
| Südfrüchte | 1,537 | 1,559 | 22 | 25 |
| Tabak in Blättern | 3,169 | 4,932 | 27 | — |
| " fabrizirter | 185 | 382 | 74 | 100 |
| " Cigarren | 298 | 242 | 147 | 355 |
| Talg | 1,528 | 1,197 | 67 | 59 |
| Teigwaaren (Nudeln) | 613 | 682 | 411 | 343 |
| Töpferwaaren, feine | 1,375 | 1,455 | 191 | 169 |
| " gemeine | 799 | 562 | 518 | 1,156 |
| Uhren und Uhrenbestandtheile | 121 | 114 | 53 | 42 |
| Wein in Fässern | 89,274 | 89,223 | 1,853 | 646 |
| " " Flaschen | 632 | 624 | 531 | 247 |
| Weinstein | 13 | 23 | 56 | 60 |
| Wolle, rohe | 2,301 | 1,990 | 703 | 559 |
| Wollengarn, eindrähiges | 48 | 48 | 371 | 535 |
| " mehdrähiges | 258 | 228 | 52 | 67 |

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|--|--------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|
| | 1878. | 1877. | 1878. | 1877. |
| | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. | Metrische Zentner. |
| Wollene Decken und Teppiche | 112 | 97 | 48 | 19 |
| Wollentücher, gefärbte | 1,247 | 1,598 | 161 | 116 |
| Zink, rohes und Zinklech | 927 | 650 | 21 | 7 |
| Zucker und reiner Syrup | 17,659 | 14,181 | 9 | 233 |
| „ Melasse, brauner und schwarzer Syrup | 1,053 | 772 | 1 | 2 |
| Zündhölzchen | 136 | 229 | 122 | 62 |
| Durchfuhr. | | | | |
| Vieh | | Total Stücke | 1,542 | 1,208 |
| Waaren, nach Gewicht taxirte | | Total metrische Zentner | 125,379 | 128,048 |

Bericht des Bundesrathes an den hohen Nationalrath über die Motion betreffend Fabrikation und Verkauf von Phosphor-Streichhölzern. (Vom 14. Mai 1878.)

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1878 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 25 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 25.05.1878 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 819-831 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 009 968 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.